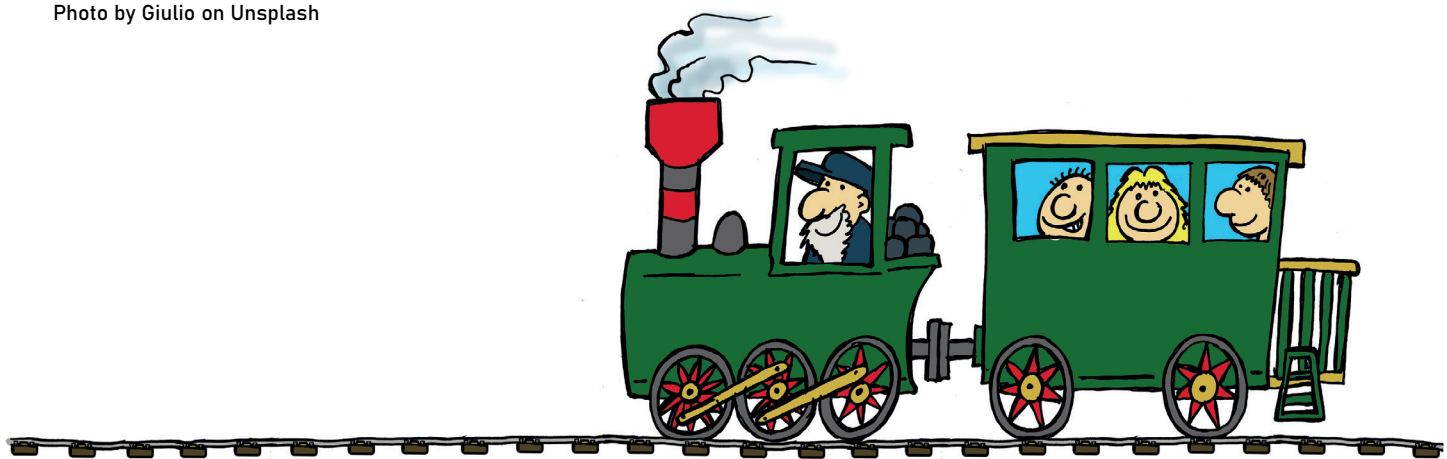


Ausgabe 8/Juni 2023



Photo by Giulio on Unsplash



Inhaltsverzeichnis

- S. 3 · Vorweg
- S. 4 · Jetzt anmelden für das neue Schuljahr
- S. 5 · 25 Jahre 3klang
- S. 6 · Das Portrait
- S. 8 · Hello Sony
- S. 9 · **Freisinger Seiten**
 - Rückblick
- S. 11 · Ensembles bei 3klang in Freising
- S. 12 · Veranstaltungen im Juni
- S. 13 · Vorschau Juli
 - Freie Plätze in Freising
- S. 14 · Musikalische Grundfächer - jetzt anmelden
- S. 15 · **Olchinger Seiten**
 - Rückblick
- S. 17 · Veranstaltungen im Juni
 - Vorschau Juli
- S. 18 · **Seiten für München-Südost**
 - Neubiberg
- S. 20 · Wichtig zu Wissen
 - Unser Tipp für den Monat Mai
- S. 22 · Zu guter Letzt
 - Impressum

Vorweg

25 Jahre Musikschulleiter und Musiklehrer bei 3klang – da kommt man manchmal etwas ins Nachdenken und stellt sich die Frage: was ist es, das mir so an meinem Beruf gefällt, sodass ich immer noch jeden Tag wirklich gerne zur Arbeit gehe.

Ich denke, es ist zum einen die Musik selbst und zum anderen der tägliche Kontakt zu so vielen netten, lieben und spannenden Menschen.

Da war zu Beginn „mein grünes Liederbuch“ aus dem meine Mutter, als ich drei Jahre alt war, fast täglich mit mir gesungen hat, das ich über alles geliebt habe und das ich wirklich in und auswendig konnte.

Ich denke an die vielen Musikwochen, die ich als Kind und Jugendlicher besucht habe, erst als Teilnehmer, später dann als Leiter und bei denen ich so viele interessante Musik-Werke gespielt und einstudiert habe und aus denen so viele Freundschaften entstanden sind.

Ich denke dann als Musiklehrer an eine Schülerin zurück, die nach einem mittelmäßigen Realschulabschluss keine Lehrstelle fand. Auf meine Frage, ob sie denn in ihr Bewerbungsschreiben auch vermerkt hätte, dass sie Geige spielt hat sie mich ausgelacht und gemeint, das hätte doch dort nichts zu suchen. Ich hab damals nur gesagt schreib es trotzdem einfach rein, denn damit hebst Du Dich von den anderen Bewerbern und Bewerberinnen ab, bist etwas Besonderes. Nach zwei Wochen kam sie freudestrahlend in die Geigenstunde und hatte eine Lehrstelle, noch dazu in ihrem Lieblingsberuf bekommen. Auf meine Nachfrage grinste sie und sagte: mein neuer Chef spielt auch Geige und er fand es so cool, dass ich auch dieses Instrument lerne, dass er mich gleich genommen hat!

Ich denke aber auch an den Vortrag eines Professors für Geriatrie aus Heidelberg zurück, der lebendig und äußerst engagiert ausführte, dass Musik das Letzte ist, mit dem man an Demenz erkrankte Menschen erreichen kann. Und dann ein Erlebnis, das erst vor Kurzem stattfand, als wir mit dem 3klang-Shantychor im Hospiz in Erding sangen. Vor mir saß eine Frau, die wusste, dass sie nur noch wenige Tage zu leben hatte. Sie wartete geduldig auf den Beginn unseres kleinen Konzertes. Als wir zu singen begannen, da huschte ein Lächeln über ihr Gesicht das sich von Lied zu Lied zu einem richtigen Lachen entwickelte. Und bei unserem letzten Lied, das sie scheinbar kannte, sang sie plötzlich lautstark und voller Begeisterung mit. Was für ein Moment für mich! Welche Kraft hat doch die Musik!!!!

Musik ist wertvoll für jeden Einzelnen von uns und für die ganze Gesellschaft! Das ist wissenschaftlich erwiesen. Und wie Itzhak Stern sagte: „„Wer Musik macht, lernt nicht zu hassen. Wer Musik macht, lernt zu hören, zuzuhören und zu denken.“



Wenn es nach mir ginge, müsste Musik, gerade in unserer digitalisierten und rein wirtschaftlich orientierten Zeit, einen viel größeren Stellenwert einnehmen und das (gemeinsame) Musizieren müsste viel mehr, auch von staatlicher Hand gefördert werden. Jeder, der möchte, sollte uneingeschränkt Musik machen können, egal aus welchem Umfeld er kommt. Das wäre mein Wunsch!

Da ich aber kein Politiker bin und keinen Einfluss auf die Verteilung der Steuergelder habe, bemühe ich mich, es im Unterricht zu schaffen, dass möglichst jeder Schüler und jede Schülerin aus der Geigenstunde etwas glücklicher hinausgeht als er/sie gekommen ist. Und wenn mir das gelingt, ist das für mich Motivation und Freude für die nächste Stunde und den nächsten Tag.

Das ist es, warum ich immer noch jeden Tag wirklich gerne in meine Arbeit gehe!

Gottfried Herrmann
Geschäftsführer und Schulleiter



Jetzt anmelden für das neue Schuljahr

Prinzipiell ist die Anmeldung zum Unterricht bei 3klang jederzeit möglich!
Aber wer sich jetzt schon anmeldet, hat perfekte Chancen:

- einen Platz für sein Instrument/Gesang zu bekommen
- einen Platz bei einem bestimmten Lehrer/Lehrerin zu bekommen
- einen Platz an dem für ihn idealen Unterrichtsort zu bekommen

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung für das kommende Schuljahr, ob per Mail, Post oder online unter www.3klang-musik.de

Zu unserem Online-Anmeldeformular: <https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>



25 Jahre 3klang - mit „Alfredo“

3klang startete als ein kleiner Verein – einige Freiwillige und engagierte Menschen hatten die Idee, wussten mit Instrumenten aber mindestens genauso gut mit Menschen umzugehen und setzten die Ideen in die Tat um!



Damals waren maßgeblich beteiligt: Adolfo Adamo, Birgit Braun, Ulrike Ungewitter, Erwin Gregg, Klaus Höfler und weiteren Personen (neben Thomas Braun und Gottfried Herrmann). Die Verantwortung trug der ehrenamtliche Vorstand: Klaus Höfler tat dies mit großem Engagement, er war auch der Ideen- und Namensfinder: sein Logo ist bis heute ein Stück der 3klang Identität.

Weitere Vorstandsmitglieder waren in den folgenden Jahren u.a. Prof. Bertold Hock, Roman Seehon, Marc Winter, Roman Schnellbach, Harald Voigt u.a. Die längste Zeit war Frau Dr. Andrea Eberle die 1. Vorsitzende des Vereins bis zum Übergang in eine gemeinnützige gGmbH im Jahr 2019. An dieser Stelle gebührt Frau Dr. Eberle, aber auch allen anderen Vorständen ein großes Danke für die geleistete Arbeit und die langen Jahre der Verantwortung, der Problemlösungen und der unterstützenden Worte und Taten für die Schulleitung. Nur gemeinsam war es möglich, ein erfolgreiches Unternehmen auf die Beine zu stellen und zukunftsfähig zu machen. Viele der Vorstände sind auch aktive Musiker und wirkten sogar oft bei Veranstaltungen „auf der Bühne“ mit. Danke an alle für die Zeit mit Euch!

Aber was wäre eine Musikschule ohne Schüler*innen. Auch hier gab es viele Menschen, die mit Freude an unsere Schule kamen und hier Unterricht erhielten. Stellvertretend für die große Zahl möchten wir einige erfolgreiche Musikerinnen und Musiker erwähnen:

- **Ludwig Himpsl** erlernte in München das Waldhornspiel bei Thomas Braun und macht dies zu seinem Beruf: während und nach dem Studium des Horns erspielte er sich einen Namen als Musiker und Bandleader: in der Unterbibinger Hofmusik (mit der ganzen Familie), bei Bavachoro (u.a. mit seinem Bruder Xaver) und zuletzt mit dem Projekt „World.Wide.Wig“ mit phantastischen Musikern!

Schaut und hört mal rein: <https://www.ludwighimpsl.de/>

- **Vincent Eberle** begann in Freising mit dem Trompetenunterricht (Thomas Braun und Harald Kuhn). Sein Interesse am Instrument und sein Durchhaltungswille waren so groß, dass er – neben einem Physikstudium – Musik studierte und sich heute als Jazz Trompeter, Komponist, Arrangeur, als Musiker einen Namen gemacht hat. Zahlreiche Auftritte in eigenen oder in anderen Formationen geben oft die Gelegenheit, sich von seinem Können zu überzeugen! <https://vincenteberle.de/>

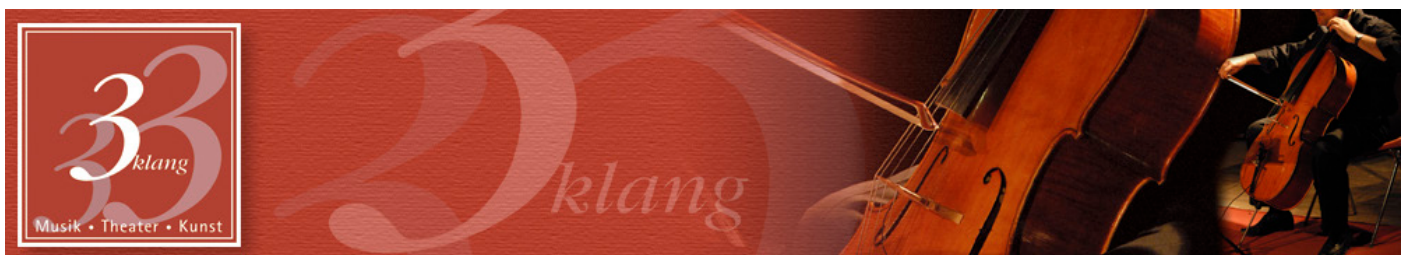


- **Vincent Crusius** lernte bei 3klang in Olching Klavier und Schlagzeug (bei Philippe Beetz und Joachim Bolte) und begann nach dem Abitur ein Studium an der Musikhochschule in München. Er arbeitet als Schlagzeuger, Arrangeur, Lehrer und komponiert! <http://vincentcrusius.de/>

- **Natalie Heiß** besuchte in Olching den Musikunterricht und war begeisterte Teilnehmerin bei den Musiktheaterkursen bei 3klang (Birgit Braun). Hier entdeckte die Sie die Freude an der Bühne, am Gesang und dem Darstellen. Erst vor allem für den Film begeistert, folgte nach dem Abitur 2015 durch die Teilnahme am Jugendclub des Münchner Volkstheaters die große Leidenschaft für die Bühne. Nach ihrem Abschluss am Europäischen Theaterinstitut Berlin Ende 2019 vertiefte sie das Thema Film, indem sie an zwei Weiterbildungen teilnahm. Seit der Spielzeit 2022/23 gehört Natalie Heiß zum festen Ensemble des Mittelsächsischen Theaters.

Wir sehen solche Lebenswege als einen Beweis für die Sinnhaftigkeit unseres Handelns und Gleichzeitig für die Wichtigkeit unserer Arbeit! Wir machen weiter und freuen uns auf viele weitere Musikerinnen und Musiker!
(Fortsetzung folgt!)

Thomas Braun
Geschäftsführer und Schulleiter



Das Portrait

Andreas Stadler verstärkt seit 1. Mai die Schulleitung von 3klang gGmbH. In Olching unterstützt er, neben Annette Frankowsky, als Stellvertretender Schulleiter, Thomas Braun und in Freising kümmert er sich um Themen wie BASTi, die OGTS der Zukunft, Zuschüsse uvm. Daneben unterrichtet er die Fächer Querflöte, Klavier und Gesang und leitet das 3klang Orchester „Trisono“.

Theresa Schrötle führte mit Andreas Stadler folgendes Interview:

Liebe Andreas,
wir freuen uns, dass Du das Schulleitungs-Team von 3klang unterstützt. Mit den folgenden Fragen möchte ich Dich unseren Leserinnen und Lesern etwas genauer vorstellen



Wann und wie bist du zum ersten Mal so richtig mit Musik in Berührung gekommen?
Das war bei mir ein schleichender Prozess. Ich war schon als kleines Kind fasziniert von der Musik, die von den Langspielplatten in meinem Elternhaus ertönte. Später im Kindergarten und in der Grundschule konnte ich das Singen und Pfeifen von (teils) selbst erfundenen Melodien nicht lassen und der Kommentar der Erwachsenen: „Du wirst mal Musiker“ klingt mir jetzt noch in den Ohren. Damit war mein Weg in die Musik vorgezeichnet.

Wo bist du aufgewachsen? Stammst du aus einer musikalischen Familie?

Ich bin in Südtirol aufgewachsen. Neben der Schönheit der Landschaft hat das Musizieren im Alltag meiner Landsleute einen hohen Stellenwert und so war die Musik von Anfang an Teil meines Lebens. Auch hat mein Großvater mit seiner „Hausmusik“ die Begeisterung für das Singen und Spielen an seine Nachkommen vererbt. Den Beruf des Musikers haben in meiner Generation dann aber doch nur zwei gewählt, mal sehen was aus unseren Kindern wird.

Was hat dazu geführt, dass du entschieden hast, die Musik zu deinem Beruf zu machen?

Das Erlebnis, dass Musik durch ihre Magie den Blick auf die Wirklichkeit verändern kann, dadurch Hoffnung auf Erlösung gibt und diese Erfahrung nicht etwas rein Persönliches bleibt, sondern andere Menschen berührt und inspiriert. Als mir das klar wurde, war ich, glaube ich, 13 oder 14 Jahre alt und hatte schon einige erfolgreiche Konzertauftritte hinter mir und einen leidenschaftlichen, ausgesprochen zielstrebigem (Musik-)Freundeskreis um mich herum.

Was unterrichtest du am liebsten?

Die Frage muss heißen: Wen? Aufgeschlossene und geduldige Menschen mit einer Sehnsucht nach Selbsterkenntnis, die sich furchtlos in den Ozean der verschiedensten Klänge stürzen und darauf vertrauen, dass die gefundene Ordnung sie überleben lässt.

Gibt es manchmal etwas, was dich im Alltag nervt?

Meine mangelnde Selbstdisziplin und der Lärm unserer viel zu schnellen Gegenwart.

Auf was freust du dich in der Schulleitungsarbeit, die jetzt neu ansteht, am meisten?

Auf das freundliche und energiegeladene Team zuallererst. Dann auch auf die Verantwortung für Projekte in größerem Zusammenhang, bei denen es um Experimentieren, Verbessern und Zusammenführen geht. Meine Aufgaben werden sehr weitgefächert sein, was Abwechslung bringt und hoffentlich einen Weitblick fördert, der mir in den letzten Jahren oft gefehlt hat.



Dein nächstes großes Projekt sind die 3klang-Jubiläumskonzerte im Juli - kannst du uns etwas von deinen Plänen verraten?

Wie sich das für eine Jubiläumsfeier gehört, werden wir am 1. Juli einen großen Auf-
lauf erleben, angefangen mit dem Jeki-Orchester der Korbinian Grundschule, Kin-
dern aus den Früherziehungsgruppen, oder einem jugendlichen Streicherensemble,
über unser Weltmusik Ensemble, dem Querflötenquintett und den Blechbläsern bis
hin zu unseren Gesangslehrer*innen und ihren Schüler*innen und den Orchestern
Trisono, Olchinger Symphonieorchester und Streichorchester MSO. Am späteren
Abend werden wir dann möglichst viele Beteiligte zur Aufführung eines Werkes von
Händel bitten, das mit seiner ausladenden Besetzung und dem spektakulären Rah-
menprogramm (das ich hier nicht verraten möchte) zeigt, was aus 3klang in 25 Jah-
ren geworden ist und welche schwungvolle Kreativität in unserer Schule steckt.

„Hello Sony“

Nachdem unser langjähriges Patenkind Dara Bau nun aus Altersgründen aus dem Paten-Programm ausgeschieden ist (wir berichteten in der letzten Ausgabe des Musikexpress) haben wir nun ein neues Patenkind gefunden, das von 3klang ab sofort finanziell begleitet wird. Sony Samnang ist zwei Jahre alt und wohnt, zusammen mit seinen Eltern in der Region Siem Riep in Kambodscha. Sonys Eltern sind Kleinbauern. Die Familie lebt in einem Haus aus Holz mit einem Dach aus gewellten Platten und einem Fußboden aus Holz. Die Familie bezieht Wasser, da es keinen Brunnen gibt, zum größten Teil aus abgefüllten Flaschen und hat (noch) keine Toiletteneinrichtung. Sony hat bisher alle Grundimpfungen erhalten und ist ein gesundes Kind.

Mit unserer und Ihrer Hilfe sollen die Lebensbedingungen dieser Familie in Zukunft verbessert werden und Sony soll, wenn er alt genug ist Zugang zu Bildung erhalten.

Daher bitten wir Sie auf diese Weise um Unterstützung für die Familie Samnang in Kambodscha:

Unsere Bankverbindung Spendenkonto:
Treuhandkonto Dara Bau
Freisinger Bank
IBAN: DE04 7016 9614 0002 5831 00



Freisinger Seiten

Rückblick

Familienkonzert „Lunas Zauberflöte“

Begeisterung beim Freisinger Familienkonzert der Freisinger Bank Lunas Zauberflöte mit dem erweiterten 3klang Querflöten-Quintett und Gottfried Herrmann als Sprecher.



Wirtshaussingen

Über 60 sangesfreudige Besucher beim 1. Wirtshaussingen im Hofbrauhauskeller. Zusammen mit den Isar Shantys sangen sie unter der Leitung von Wienke Eilers Lieder von der Waterkant



Eindrücke vom 3klang Info-Tag im Freisinger Lindenkeller



Klassik trifft Südamerika

Großer Andrang und riesige Begeisterung bei diesem spannenden musikalisch hervorragenden Konzert mit Javier Urbina Santafe (Gitarre), Leonie Herteux (Violine) und Monica Torres (Tiple)



Hast Du Lust in einem Ensemble zu spielen?

Ensembles bei 3klang Freising

In Freising gibt es derzeit folgende Ensembles, die zum Mitmachen einladen:

CHÖRE

ChorAliceten, gemischter Chor - Mittwoch, um 20:00 Uhr

Chor der Ungeübten, Chor für „Beginners“ - Montag, um 09:00 Uhr

Shanty Chor „die Isar Shantys“ - Montag, um 19:00 Uhr

Kinderchor St. Korbinian (nur für Kinder der Korbiniansschule)

INSTRUMENTALENSEMBLES

Sinfonieorchester/Kammerorchester „Trisono“ Projekt-Orchester

Weltmusik-Ensemble - Mittwoch, um 20:00 Uhr

Safado Samba - Donnerstag, um 19:00 Uhr

Jazz-Projekt „Synerhouse Jazzband“ - Dienstag, um 20:00 Uhr

Diverse Kammermusikensembles

Kinder Orchester „Bambini di Musica“ - Mittwoch, um 16:00 Uhr

Gitarren Ensemble Montag n.V.

Querflöten Quartett n.V.

Saxophon Ensemble n.V.

Wenn Ihr Lust habt, bei einem dieser Ensembles mitzuwirken, dann ruft uns an:
08161 / 53 28 78 - Wir beraten Sie gerne!



Veranstaltungen im Juni

Mittwoch, 21. Juni, 20:00 Uhr, Amtsgerichtsgarten Freising
(bei schlechtem Wetter im Sainerhaus, Obere Domberggasse 15)

„Down by Sally Gardens“

Ein Mitsingkonzert mit den 3klang-ChorAliceten
Eintritt frei! Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen!

25 Jahre 3klang: Freisinger Musiksommer im Schafhof

Freitag, 30. Juni, 19:00 Uhr

JazzTime Freising präsentiert:

6. Freisinger Jazzfest

Das Jazzereignis im Landkreis Freising mit „25 Jahren Jazz bei 3klang in Freising“

Annette Neuffer Quintett, feat. Gary Morris (voc)

Jane Kniepers Trio Grande, feat. Vladislav Cojocararu (acc) und Otto Staniloi (sax)

3KLANG „25 YEARS“ ALL STARS, feat. Heinz Dauhrer (tp), Ingo Erlhoff (sax+cl), Claus Koch (sax), John Paiva (git)

Samstag, 01. Juli, 17:30 Uhr

3klang- Familienkonzert

„Eine kleine Feuerwerksmusik“

An diesem Nachmittag lernen wir Händels Feuerwerksmusik so richtig kennen. Musiker des Freisinger Sinfonie-Orchesters „Trisono“ werden Euch, zusammen mit den JEKI-Orchestern der Grundschule St. Korbinian und der Grundschule Marzling, Teile von Händels wohl berühmtesten Werk vorspielen. Daneben erzählen wir Euch Geschichten und Anekdoten rund um dieses Werk und stellen Euch die Instrumente vor. Mit dabei sind auch unsere kleinsten 3klang-Künstlerinnen und -Künstler, die zu uns aus dem Abenteuerland Musik anreisen.

Und wer möchte, kann dann am Abend um 20:30 Uhr die ganze Feuerwerksmusik im Original, mit großem Orchester genießen.

Samstag, 01. Juli, 20:30 Uhr

„Händels Feuerwerksmusik und mehr“

Für die Aufführung von Händels eindrucksvoller Feuerwerksmusik hat 3klang seine Orchester aus allen drei Standorten zusammengefasst. Gemeinsam bringen das Freisinger Sinfonie Orchester „Trisono“, das Olchinger Sinfonie Orchester und das Neubiberger Kammerorchester dieses eindrucksvolle Werk Händels, das am 27. April 1749 in London mit angeblich 112 Musikern uraufgeführt wurde, im romantischen Garten des Schafhofs zu Gehör, visuell zeitgemäß gestaltet von einer auf die Musik abgestimmte Lasershow. Neben diesem Spektakel präsentieren die einzelnen Orchester weitere „Perlen der Orchestermusik“.

Musikalische Gesamtleitung: Andreas Stadler

An beiden Tagen ist der Eintritt frei; das Team vom Cafe Botanica verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Vorschau Juli

Mittwoch 5. Juli, 19:30 Uhr, Haus der Vereine, Major-Braun-Weg 12

Speed Dating

Der 3klang Info Abend NUR FÜR ERWACHSENE

Jeweils 15 Minuten die Unterrichtsfächer Harfe, Veeh-Harfe, Posaune, Trompete, Gesang hautnah kennenlernen und bereits erste Töne selber spielen. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung unter 08161 / 53 28 78

Sonntag, 23. Juli, 11:00 Uhr, Galerie der Freisinger Bank

Freisinger Bank Konzert

Junge Solisten

Bei dieser Matinée stellen besonders engagierte Schülerinnen und Schüler von 3klang ihr Können unter Beweis. Als Instrumental- oder Gesangssolisten werden sie bei diesem Anlass (zum ersten Mal) von einem Orchester aus ihren Lehrerinnen und Lehrern begleitet.

Eintritt frei!

Montag, 24. Juli, 19:00 Uhr Korbiniansbrunnlein am Weihenstephaner Berg

Die Isar-Shantys am Korbiniansbrunnlein

Auch in diesem Jahr laden die „Isar-Shantys“ unter Leitung von Wieke Eilers wieder zu einem kleinen Sommerkonzert ein. Die ehemalige Kirche am Kobiniansbrunnlein gibt dazu einen romantischen Rahmen

Eintritt frei!

Freie Plätze bei 3klang in Freising:

Derzeit haben wir noch freie Plätze in den Fächern:

- Cello
- Posaune
- Tuba
- Querflöte
- Schlagzeug & Percussion



MUSIKALISCHE GRUNDFÄCHER

in
Freising &
Landkreis

Unsere Kurse ab September 2023

Musik-Alle(e)

für Kinder von 1 - einschl. 3 Jahren mit Begleitung

Freising: Mittwoch, 16:00 - 16:45 Uhr im Sainerhaus

Abenteuerland Musik

für Kinder von 3 - 6 Jahren

Freising:

Dienstag, 14:15 - 15:00 Uhr im Steinpark Kindergarten (interne Kinder)

Dienstag, 14:25 - 15:10 Uhr & 15:15 - 16:00 Uhr im Haus der Vereine

Dienstag, 15:30 - 16:15 Uhr im Sainerhaus

Mittwoch, 15:10 - 16:00 Uhr im Sainerhaus

Freitag, 15:00 - 15:45 Uhr im Haus der Vereine

Marzling:

Donnerstag, 14:40 - 15:25 Uhr, 15:30 - 16:15 Uhr & 16:20 - 17:05 Uhr

Instrumentenkaufladen

für Kinder von 6 - 8 Jahren

Dienstag, 16:30 - 17:15 Uhr im Sainerhaus



Info Plakat: 20200701_Abenteuerland_FS \ Ripp

Wir freuen uns
auf euch!



Veranstalter: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising
Telefon: 08161 / 53 28 78, Website: www.3klang-musik.de

3klang gGmbH - Freising - Saarstr. 1 - 85354 Freising
08161 / 53 28 78 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Olchinger Seiten

Rückblick

Raritäten der Kammermusik – Lehrerkonzert im KOM

Anlässlich seines 25. Geburtstages lud 3klang am Dienstag 9. Mai in das Olchinger KOM ein. Freunde, Schüler, Eltern, Kollegen, Gäste aber auch mehrere Stadträte und die 3. Bürgermeisterin Frau Dr. Jaschke besuchten das Musikprogramm mit dem Titel „Raritäten der Kammermusik“ aus dem Frühbarock bis zur Moderne. Drei Fantasien für Block- und Querflöte von Thomas Morley, eine Cellosonate von Antonio Vivaldi, aber auch die Stimme in einer Liedauswahl von Liebe und Liebesleid von A. Caldara, G. Bononcini und G. Paisiello – musikalisch und mimisch hervorragend dargeboten von der Mezzosopranistin Giuseppina Simone-Marek. Begleitet wurde sie von der Harfenistin Mirjam Valenzuela-Carrera. Auch die Passacaglia von Johan Halvorsen für Violine und Viola – nach einem Thema von G. Fr. Händel – ließ keinen Wunsch offen: die Geigerin Claudia Bahr und Maria Hristova, ehemalige Solobratschistin der Münchener Sinfoniker, beherrschen ihre Instrumente rundum und waren den technischen Herausforderungen in jeder Hinsicht gewachsen – eine wirkliche Freude für Auge und Ohr! Romantische Stücke für die Klarinette mit Ingo Erhoff, dabei einfühlsam unterstützt von Adeline de Lange am Flügel und schließlich die von Franz Kanefzky vertonte Fabel „Der Rabe auf dem Baum“ für Solohorn und Sprecher, dargeboten von Schulleiter Thomas Braun, rundeten zur Freude des Publikums den ersten Teil des Programms ab. Nach der Pause erfüllten Klänge aus Südamerika den Gretl-Bauer Saal: mit einem Tango von Astor Piazzolla „Café 1930“ (mit Mona Pishkar an der Violine) und Melodien aus Peru und benachbarten Andenstaaten mit Cesar Tapia Mego und Maria Hristova an Gitarre, Violine und Charango endete der musikalische Festabend. Ein schönes und abwechslungsreiches Konzert ging zu Ende – das Lehrerkollegium von 3klang zeigte seine musikalischen und künstlerischen Fähigkeiten und erfreute und begeisterte das lang applaudierende Publikum im KOM.



Sonntag, 14. Mai 2023 um 17:00 Uhr - **Muttertagskonzert**

Die Musiker*innen des OSO freuten sich für Mütter, Großmütter, Väter, Großväter und alle Interessierten beim traditionellen Muttertagskonzert spielen zu dürfen. Der musikalische Blumenstrauß enthielt in diesem Jahr Kostbarkeiten der europäischen Orchestermusik. Aus Frankreich erklang das bekannte Werk von Maurice Ravel „Pavane pour une infante défunte“. In einem Solowerk von Carl Maria von Weber „Andante e Rondo Ungarese“ für Fagott und Orchester präsentierte das OSO die Solistin Nana Ozaki. Nach ihrem Musikhochschulstudium war sie Akademistin des Berliner Philharmonischen Orchesters. Bei 3klang unterrichtet sie Fagott. Auch ein österreichischer Komponist durfte natürlich nicht fehlen: mit „Frauenherz“ (Polka Mazur) begeisterte Joseph Strauss die Herzen nicht nur der Mütter! Neben Dvorak und seiner Polonaise in Es-Dur war auch Mozart im Programm vertreten, mit seiner Ouvertüre, der Ballettmusik „Les Petits Riens“ sowie der französische Komponist Gabriel Faure mit der Suite „Masques e Bergamasques“. Die Leitung hatten traditionell die beiden Dirigenten Markus Elsner und Wolfgang Bareiß. Die Zuhörer im ausverkauften KOM applaudierten kräftig und freuten sich über eine Zugabe!



Veranstaltungen im Juni

Samstag, 17. Juni 2023, 10:00 - 12:00 Uhr KOM (Hauptstraße 68, 82140 Olching)

AB 18! – INFOTAG Das 3klang-Erwachsenen-Special

Dieser 3klang-Infotag zum 25. jährigen Jubiläum richtet sich speziell an Erwachsene, die ein Instrument/Gesang erlernen wollen oder/und alte Kenntnisse wieder auffrischen möchten. Unsere 3klang-KollegInnen beraten Sie gerne und unverbindlich! Dabei sind Gesang, Gitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Horn, Klavier, Schlagzeug und weitere! Natürlich kann man die Instrumente unter fachkundiger Anleitung auch ausprobieren und an „Miniworkshops“ teilnehmen. Bei Anmeldung gibt es einen Sondernachlass!

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, 18. Juni 2023, 14:00 Uhr

70 Jahre vhs Olching im KOM

Die vhs Olching feiert Geburtstag – 3klang wird 25 Jahre und gratuliert mit einem Geburtstagskonzert!

14:00 Uhr KOM Saal

„Sing & Swing“ der Chor von vhs und 3klang – Ltg. Birgit Braun
Lieder aus alter und neuer Zeit, z.T. zum Mitsingen

15:00 Uhr – bei schönem Wetter im Freien vor dem KOM sonst im Saal

„Olchinger Alphornbläser“ – Ltg. Thomas Braun

Weisen aus dem Allgäu und der Schweiz und anderes!

15:30 Uhr KOM Saal

„3klang Jugendstreicherensemble“ – Ltg. Claudia Bahr

„Don Quichotte-Suite“ von Georg Philip Telemann

Der Eintritt ist frei!

Vorschau Juli

Sonntag, 02. Juli 2023, 16:00 Uhr Olchinger Berg am Volksfestplatz

Ausweichort: KOM, Hauptstraße 68

Olchinger Bergkonzert mit den Olchinger Alphornbläsern von 3klang und weiteren Alphorngruppen

Warum in die Berge fahren, wenn man Alphorn auch zuhause erleben kann? Die Olchinger Alphornbläser musizieren Weisen, Traditionelles und andere Stücke aus Bayern, Vorarlberg und der Schweiz. Mit dabei sind auch befreundete Alphorngruppen. Der Höhepunkt wird für Musiker und Zuhörer das gemeinsame Musizieren aller anwesenden Alphornistinnen und Alphornisten sein!

Der Eintritt ist frei!



3klang gGmbH - Olching - Adlerweg 15 - 82140 Olching
08142 / 41 00 36 - olching@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Seiten aus München-Südost

Neubiberg

Bericht über Musizierkreis für Erwachsene 2023

Nach exakt vier Jahren fand Ende April erstmalig wieder der „Musizierkreis für Erwachsene“ in den Räumen der 3klang Zweigstelle Neubiberg statt. Dieser Musizierabend, in den „Vor-Corona-Jahren“ stets am Vorabend des ersten Mai durchgeführt, ließ zuletzt recht viele spielfreudige Laienmusiker zusammenkommen, um miteinander, zusammen mit der Lehrerin oder einem privaten Spielpartner, oder auch ganz alleine zu musizieren. Nach der langen Zwangspause war die Teilnahme diesmal recht überschaubar, aber das kann sich ja wieder ändern.

Gedacht ist der Musizierkreis nämlich für alle unsere erwachsenen Schülerinnen und Schüler, auch für diejenigen, die vielleicht erst seit kurzer Zeit ein Instrument lernen oder das Lernen nach langer Auszeit wieder aufgenommen haben. Es geht nicht um Präsentation auf Konzertniveau, sondern um Freude am Spiel und den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Wer sich jedoch noch nicht „aus der Deckung“ traut, darf natürlich auch einfach als passiver Zuhörer dabei sein.

Diesmal jedoch waren die Beiträge tatsächlich auf einem sehr routinierten Niveau, denn alle Musizierenden haben schon viele Jahre Unterricht bei 3klang. Da gab es etwa Stücke für zwei Violinen und Klavier von Dmitri Schostakowitsch, die Berceuse aus der „Dolly-Suite“ von Gabriel Fauré für Klavier zu vier Händen oder den furiosen Finalsatz aus einem

Vivaldi-Concerto für zwei obligate Violinen und basso continuo zu hören. So hatten auch die Violinpädagogin Mona Pishkar und der Klavierlehrer Thomas Selbach ihre sichtliche Freude am gemeinsamen Musizieren.

Und, wie schon in früheren Jahren, folgte ein im hohen Alter von 88 Jahren stehender Herr aus der Nachbarschaft unserer Bewerbung im Kulturspiegel der Gemeinde Neubiberg und erweiterte das Programm mit dem Vortrag einer Solosuite für Blockflöte von Daniel Demoivre. Schön zu sehen, dass 3klang auch über den internen Kreis seiner Mitglieder ein wenig in die Nachbarschaft und das Gemeindeleben ausstrahlt. Am Ende gab es anhaltenden und kräftigen Applaus für alle Mitwirkenden und im Anschluss traf man sich ganz nach „alter Tradition“ in geselliger Runde zum Abendessen beim Griechen am alten Flughafen.

Thomas Selbach



Bei der Probe:

Birgit & Judith: Brigit Koch und Judith Götz

Gerhard Tiefenböck

Gerhard, Birgit, Judith: Gerhard Tiefenböck, Birgit Koch, Judith Götz



Bei der Aufführung: Vivaldi, Concerto für zwei obligate Violinen & b.c.

Mona, Thomas, Birgit: Mona Pishkar (Violine II), Thomas Selbach (B.c.), Birgit Koch (Violine I)



3klang gGmbH - München-Südost - Klara-Ziegler-Bogen 16 - 81739 München
089 / 66 00 84 20 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Wichtig zu wissen

Anmeldung bei 3klang jetzt auch Online möglich.

Seit kurzem ist bei 3klang auch eine Online-Anmeldung, ganz bequem von zuhause aus, möglich. Klicken Sie einfach auf folgenden Link und füllen Sie der Reihe nach die erforderlichen Felder aus:

<https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>

Dann einfach abschicken – und in Kürze hören Sie von uns.



Unser Tipp für den Monat Juni

Der Olchinger See



Während ich diesen Artikel für unseren Juni-Musikexpress schreibe, ist es draußen noch regnerisch und kalt. Da tut es richtig gut mich an den Olchinger See zu träumen: die Sonne scheint, große Bäume geben Schatten. Ich habe mein Badezeug auf dem Fahrrad dabei und freue mich auf eine Abkühlung im frischen Wasser. Es ist Vormittag und einige Menschen genießen den Spazierweg um den See. Vielleicht gönnen sie sich

danach auch einen Cappuccino im Biergarten oder Restaurant mit Blick auf dem See, oder haben das Frühstück dabei. Bänke rund um den See oder auch die Liegewiese laden zum Ausruhen ein.

Am Nachmittag und an den Wochenenden kommt Leben an den See. Familien mit Kindern, die auch den schönen Spielplatz unter Bäumen schätzen, bevölkern die Liegewiesen und genießen den zum Teil sanften Einstieg ins Wasser. Da wo es gleich tiefer rein geht, findet man die Jugendlichen die u.a. vom Steg ihre zum Teil gewagten Sprünge üben. Auch eine

Tischtennisplatte ist vorhanden und die Wasserwacht Olching hat ein Auge auf das Treiben. Pommes und italienisches Eis finden reißenden Absatz, oder auch die



Familienpizza (sehr lecker!!!!) stillt den Hunger. Ach ja, eine Limo und kühles Bier gibt's natürlich auch.



Gegen Abend wird es wieder ruhiger, die ‚Dauerschwimmer‘, die nicht am Morgen schon da waren, genießen den lauen Abend und die Abkühlung und sportliche Betätigung beim Schwimmen durch den ganzen See.

Die Anfahrt zum See ist mit Rad oder PKW möglich. Parkplätze (mit Gebühr) gibt's ausreichend. Wer lieber umweltverträglich mit dem MVV kommt, kann ab der S-Bahn Olching (S3) den Bus 834 nehmen.

Die Pfingstferien steh'n vor der Tür und das warme Wetter hoffentlich auch, dann kann's ja losgehen. Ganz frei nach Conny Froboess singe ich:

*Pack die Badehose ein, nimm dein kleines
Schwesterlein
Und dann nischt wie raus nach Olching...*

Viel Spaß und gute Erholung an unserem schönen
Olchinger See wünscht Euch und Ihnen
Annette Frankowsky



Zu guter Letzt

Urlaub auf dem Bauernhof

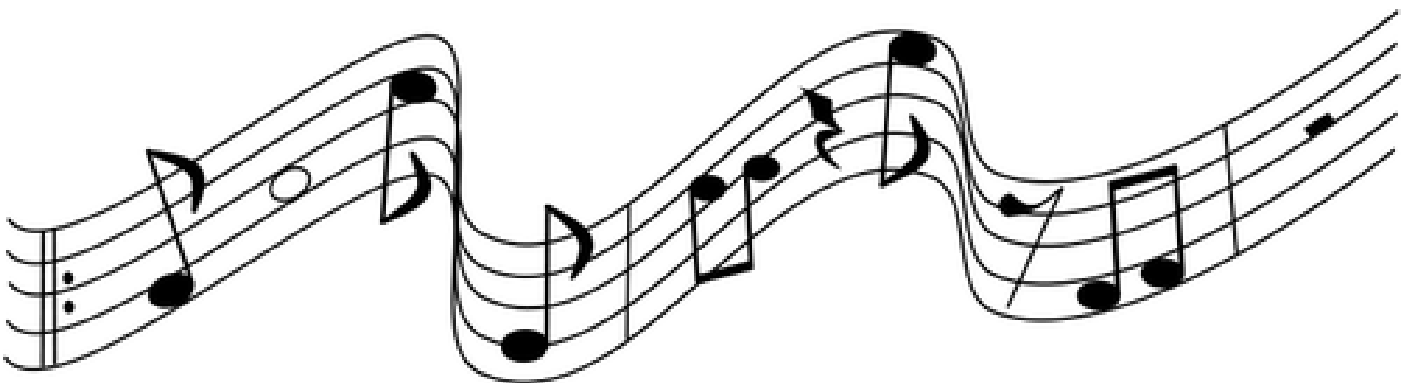
Ein Fräulein, sparsam, gar nicht doof,
macht Urlaub, auf dem Bauernhof,
die Sonne scheint, die Luft ist frisch,
sie isst beim Bauern mit am Tisch.

Ein Wildbach lädt zum Rudern ein,
das Wasser ist glasklar und rein,
wunderschön ist auch die Aussicht,
nur ein´s gefällt dem Fräulein nicht.

Haus und Zimmer, zwar gediegen,
doch schon morgens - schwarze Fliegen,
sie spricht deshalb den Bauern an,
ob er da etwas ändern kann.

Der Bauer antwortet sehr nett:
„Bleiben sie doch bis Zehn im Bett,
sie werden´s erleben und seh´n,
die Fliegen verschwinden - um Zehn,
angelockt durch Bratgerüche,
sind dann alle - in der Küche!“

© Horst Rehmann, 2018



Impressum

3klang-Musikexpress

Herausgeber: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising, Tel: 08161/532878, www.3klang-musik.de

Redaktion: Gottfried Herrmann und Thomas Braun

Gestaltung: Veronika Bauer

Bildnachweis: Wenn nicht anderes angegeben stammen die Bilder von Gottfried Herrmann

Der 3klang-Musikexpress erscheint monatlich im Online-Format. Bei uns wird stets mit heißen Tasten ge-

